

Sachgebietleiter Lepperhoff beantwortet die Anfrage dahingehend, dass der Landesbetrieb Straßenbau eine Einbahnstraßenregelung entlang der Bahntrasse bisher abgelehnt hat; er werde dieses Thema jedoch nochmals dort ansprechen. Das jetzige Befahren der Strecke wird ab sofort nach Errichtung eines umklappbaren Absperrpfostens nicht mehr möglich sein.

13.2 Schwerlastverkehr in der Innenstadt

Stv. Pütz bittet um Bemühungen, den Schwerlastverkehr, der die Abkürzung zwischen den Autobahnen A 4 und A 45 nutzt, aus der Innenstadt herauszuhalten.

13.3 Berücksichtigung von Fußgängern und Radfahrern

Stv. Krieger kritisiert, dass die Bushaltestelle vor der Begegnungsstätte Krawinkel Saal trotz seines Hinweises in der letzten Ratssitzung, nicht anfahrbar war. Er bittet auch dafür zu sorgen, dass die Belange von Fußgängern und Radfahrern bei Baumaßnahmen besser berücksichtigt werden.

13.4 Verkehrslenkung während der Bauphase an der B 55

Stv. Kakuschki bittet um eine bessere Verkehrslenkung während der Bauphase an der B 55, insbesondere um die Öffnung der ehemaligen Umleitung vom Toom-Markt zur Othestraße sowie verbesserte Ampelschaltungen.

Sachgebietsleiter Lepperhoff erläutert die Problematik dieser Umleitungslösung. Die Ampelproblematik sei im wesentlichen durch die Verkehrsteilnehmer selbst herbeigeführt, da diese oft im Stau nicht genügend aufrücken und zu zögerlich in den Ampelbereich hineinfahren.

13.5 Dauerstaus auf der B 55

Stv. Becker bittet, die Dauerstaus über GPS zu melden, damit insbesondere Lastkraftwagen nicht noch zusätzlich in die Baustelle fahren. Von Herrn Lepperhoff wird eine Prüfung zugesagt.

13.6 Ausführung von Straßenbaumaßnahmen

Stv. Priebe ist mit den Ausführungen der Baufirmen größtenteils nicht zufrieden, da oft erst einige Zeit nach Abfräsen einer Teerdecke die neue auf dem verschmutzten Untergrund gelegt wird. Dadurch wird keine dauerhaft brauchbare Fahrbahn hergestellt.

13.7 **Radwanderweg nach Olpe**

Stv. Gothe fragt nach den Planungsfortschritten des Radwanderweges entlang der Bahnstraße nach Olpe, worauf Bürgermeister Halbe mitteilt, dass insbesondere die Stadt Drolshagen das Projekt betreibe, die Stadt Bergneustadt jedoch Mitwirkung zugesagt habe.